



Ihre Meinung zählt! Wir möchten wissen, was Ihnen in Lauingen wichtig ist. Ob Verkehr, Grünflächen, Freizeitangebote oder soziale Themen – sagen Sie uns, was verbessert werden sollte, was Sie bewegt und was Ihnen am Herzen liegt.

Gestalten Sie mit – für ein lebenswertes Lauingen! Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und teilen Sie Ihre Ideen. Gemeinsam können wir unsere Stadt noch besser machen.

AUSWERTUNG DER BÜRGERBEFRAGUNG : Nov. 25

Stadtentwicklung / Infrastruktur

Innenstadtgestaltung

- **Belebung der Innenstadt:** keine weitere konkurrierenden Filialen großer Ketten wie DM oder Getränkemärkte im Außenbereich ansiedeln lassen – stattdessen mehr Vielfalt und individuelle Fachgeschäfte in der Innenstadt.
- **Marktplatz:** autofreier Marktplatz in den Sommermonaten, Wunsch nach einer verkehrsberuhigten Zone in den Sommermonaten (z. B. zwischen Hypo-Filiale und Eiscafé Venezia); noch einladender gestalten, mehr Gastronomie, mehr Bäume, einheitliches Mobiliar für ein harmonisches Stadtbild.
- **Projekt „Königsgarten“:** Nachfrage zum aktuellen Sachstand und zur weiteren Planung.

Verkehr und Mobilität

- **Mehr Parkplätze:** Bedarf an zusätzlichen Stellflächen ist notwendig, insbesondere am Bahnhof; Wunsch nach temporärer Öffnung der Stellplätze am Interimskindergarten an Wochenenden.
- **Parkhaus:** Vorschlag für ein Parkhaus am Bahnhof oder auf dem Radgarten, um Parkdruck zu mindern – idealerweise mit Begrünung.
- **Tempo 30:** Einführung einer flächendeckenden Geschwindigkeitsbegrenzung zur Erhöhung der Sicherheit und Lebensqualität in der Innenstadt.
- **Barrierefreiheit:** barrierefreie Fußgängerüberwege an allen Kreuzungen (z. B. für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen) und barrierefreie Zugänge zu Geschäften.
- **Verkehrsregelung:** Einführung von „Rechts vor Links“ an der Einfahrt Hamaleser zur Steigerung der Verkehrsberuhigung.
- **Straßenzustand:** z.B. Sanierung der Teerstraße bei den Birkackerhöfen wegen Schlaglöchern und Flickstellen.
- **Werbung am Kreisverkehr:** Kritik an der Eigenwerbung der Fa. Steinle im sog. öffentlichen Raum – Wunsch nach Überprüfung und Begrenzung.
- **Baustellen in der Innenstadt:** zu viele Baustellen zur gleichen Zeit in der Innenstadt.
- **Bau eines Fahrradtunnels für Radfahrer und Fußgänger:** In der Nähe des Marzahner Ring (Neubaugebiet Ostendstraße) soll eine Bahnunterführung gebaut werden, damit eine direkte Verbindung zum Gewerbegebiet (Aldi, Lidl, Fressnapf,...) besteht.

Radverkehr

- **Radwegeausbau:** wiederholt geäußelter Wunsch nach mehr und besser gepflegten Radwegen; massiver Ausbau und Sanierung gewünscht.
- **Fahrradweg von Gundelfingen über Faimingen bis zur Donaubrücke:** Wiederherstellung des beliebten Weges entlang der Brenz.
- **Fahrradkonzept Innenstadt:** Bedarf an weiteren E-Ladestationen, sicheren Fahrradparkplätzen und einem durchdachten Gesamtkonzept.
- **Sicherheit und Orientierung:** bessere Beschilderung und sichere Verkehrsführung für Radfahrerinnen und Radfahrer.
- **Pflege der Wege:** regelmäßiger Rückschnitt von Gehölzen entlang der Radwege, um das Gefährdungspotential für Radfahrerinnen und Radfahrer zu reduzieren.

Umwelt, Klima und Grünflächen

Begrünung und Klimaanpassung

- **Mehr Bäume:** Begrünung des Marktplatzes und der Innenstadt zur Verbesserung des Mikroklimas; Nachpflanzen von Bäumen am Auwaldsee.
- **Klimaresiliente Bepflanzung:** Pflanzung hitzebeständiger Baumarten zur langfristigen Anpassung an den Klimawandel.
- **Hitzeplankonzept:** Entwicklung eines städtischen Plans zur Minderung von Hitzebelastung.
- **Bebauungspläne anpassen:** Berücksichtigung von Klimarisiken (z. B. Hochwasser) bei zukünftiger Stadtplanung.
- **Baumpflanzpflicht:** Verpflichtung für Bauherren, bei Neubauten eine bestimmte Anzahl an Bäumen zu pflanzen, diese Verpflichtung muss ebenso für Gewerbetreibende gelten.

Sauberkeit und Pflege

- **Mülleimer und Müllsammeln:** Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter im gesamten Stadtgebiet; organisierte Sammelaktionen wie Clean up fortsetzen.
- **Pflege von Grünflächen:** regelmäßige Reinigung und Instandhaltung (z.B. der kleine Spielplatz am Donauufer ist ständig vermüllt).
- **Herzplatz:** tägliche Verunreinigung – Vorschlag zur Kameraüberwachung.
- **Unkrautentfernung:** In der von Besuchern frequentierten Innenstadt wächst entlang der Gehwege und an Häusern sehr viel Unkraut; das äußere Erscheinungsbild Lauingens, insbesondere der Innenstadt könnte durch die Pflege von Straßenrändern, Gehwegen optimiert werden; auch die Hausbesitzer in die Pflicht nehmen.

Nachhaltigkeit und Initiativen

- **Mehrwegpflicht und Flaschensteuer:** Einführung nachhaltiger Verpackungssysteme und Anreize zur Müllvermeidung in der Innenstadt.

- **1000 qm-Programm:** Wettbewerb zur privaten Begrünung von Stadtflächen in Kooperation mit lokalen Gärtnereien (siehe 1 000 qm-Programm; ein Wettbewerb bei dem 100 qm von privat bepflanzt und dann prämiert wird).

Familie, Soziales und Freizeit

Spielplätze und Familienangebote

- **Erlebnisspielplatz Luitpoldhain:** Grundsanierung mit Umweltstationen – idealer Ort durch natürlichen Schatten.
- **Spielplatzmodernisierung:** Altersgerechte, kreative und sichere Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen.
- **Themenspielplätze:** Ideen wie ein Wasserspielplatz an der Donau oder ein Niedrigseilgarten.
- **Familientreffpunkte:** Treffpunkte mit attraktiven Spielplätzen für Familien.
- **Kinder- & Familiencafé:** Einrichtung eines Cafés mit familienfreundlichem Konzept.
- **Kleinkinderangebote:** Ausbau von Angeboten für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger.

Freizeit und Begegnung

- **Minigolfanlage und Grillplatz:** Schaffung neuer Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen.
- **Bocciabahn am Königsplatz:** Förderung von Begegnung und Bewegung im öffentlichen Raum.
- **Musiknacht:** Bedauern über das Ausbleiben – Wunsch nach Wiederbelebung.
- **Freizeit für Alleinstehende:** Mehr Angebote für soziale Teilhabe und Begegnung.
- **Begegnungsstätte am Friedhof:** Angebote schaffen, um dort Blumen und Friedhofskerzen zu kaufen; Treffpunkt für die Friedhofsbesucher schaffen (Sitzbankgruppe mit Tisch anbieten); Idee einer Bürgerin: einmal wöchentlich Kaffee und Kuchenverkauf zu einer bestimmten Uhrzeit anbieten.

Wohnen und öffentliche Einrichtungen

- **Bezahlbare Wohnungen:** Schaffung von Wohnraum für alle Einkommensgruppen.
- **Hitzeschutz bei Neubauten:** Berücksichtigung von Klimaanpassung bei öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen).
- **Sanierung Altenheim:** Verbesserung der Lebensqualität für ältere Menschen.

Bürgerbeteiligung und Kommunikation

- **Mehr Beteiligung:** Ausbau von Formaten zur aktiven Mitgestaltung durch Bürgerinnen und Bürger.
- **Veranstaltungswerbung:** Bessere Kommunikation bei Veranstaltungen (positives Beispiel: Gundelfinger Anzeiger).

Digitalisierung und Technik

- **Internetqualität:** baldmöglichste Verbesserung der digitalen Infrastruktur in der Stadt.
- **Solarleuchten:** Beleuchtung des „Schleichwegs“ zum Bahnhof für mehr Sicherheit.

Natur & Wasser

- **Donaustrand:** Vergrößerung und Sanierung nach Hochwasserschäden – mehr Kies, mehr Aufenthaltsqualität.
- **Donauufer am Anker:** Pflege und gestalterische Aufwertung des oberen Uferbereichs.
- **Kneippanlage:** Errichtung einer funktionstüchtigen Kneippanlage mit entsprechender Wasserqualität (kälteres Wasser), eventuell Erstellung mit ehrenamtlicher Bürgerbeteiligung.

Lauingen, den 4.11.2025

Auswertung: Ulrike Egger